

24. Februar 2012

Pernkopf: Zivilschutzverband arbeitet für die Sicherheit der Bevölkerung Arbeitsgespräch mit Zivilschutzverband-Präsident Rädler

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ist mit dem neuen Präsidenten des Österreichischen Zivilschutzverbandes, Nationalratsabgeordneten Johann Rädler, zu einem ersten Arbeitsgespräch zusammengetroffen. Pernkopf und Rädler würdigten insbesondere die gute Zusammenarbeit der Landesverbände mit dem Bundesverband. Vor allem bei den großen Projekten wie Sicherheitsinformationszentren in den Gemeinden oder die „Safety Tour - Kindersicherheitsolympiade“ sei diese Kooperation unentbehrlich.

Der Zivilschutzverband habe sich in seinem Wirkungsbereich das Ziel einer solidarischen Sicherheitsgemeinschaft in Europa auf seine Fahnen geschrieben, so Rädler. Heute sei die „Safety-Tour“ mit über 60.000 teilnehmenden Volksschülern eines der größten Sicherheitsprojekte in Europa, ergänzte Pernkopf.

„Der Zivilschutzverband übernimmt aufgrund der vielen Bedrohungsbilder eine wichtige Aufgabe für die Sicherheit der Bevölkerung. Vorrangig ist dabei die Information der Bevölkerung über Gefahren im Falle von Katastrophen. Je besser die Bürgerinnen und Bürger informiert sind, desto besser können sie sich auf einen eventuellen Ernstfall einstellen“, so Pernkopf und Rädler abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.